

Lehrveranstaltung: Ästhetische Bildung, Schwerpunkt: Biografisches Arbeiten und experimentelle künstlerische Prozesse

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Ästhetische Bildung, Schwerpunkt: Biografisches Arbeiten und experimentelle künstlerische Prozesse Aesthetic Learning, focus: biographical work and experimental artistic processes
Veranstaltungskürzel	5.45.03.3
Lehrperson(en)	Di Meglio, Deborah (deborah.meglio@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
siehe Modulbeschreibung
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<p>Biografisches Arbeiten und experimentelle künstlerische Prozesse</p> <p>Ziele der biographischen Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Rolle kreative Möglichkeiten in der Biographiearbeit spielen • Stärkung des Selbstbewusstseins durch Selbsterfahrung • Auseinandersetzung mit dem eigenen Ich und der eigenen Familiengeschichte <p>Familiengeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identität als kreativer Mensch entdecken. • Herausfinden Welche Rolle kreative Möglichkeiten in der Biographiearbeit spielen <p>Ziele der künstlerischen Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schaffung von Freiräumen in der künstlerischen Gestaltung und bei der Umsetzung des <p>Themas</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beseitigung von Ängsten und Blockaden vor Kunst und kreativem Arbeiten • Vermittlung verschiedener experimenteller künstlerischer Techniken <p>Viele Menschen drücken sich gerne kreativ aus, werden aber durch Ängste vor Kunst und künstlerischen Prozessen daran gehindert, sich wirklich frei auszudrücken. In diesem Seminar arbeiten wir mit experimentellen künstlerischen Techniken, die uns den Druck nehmen, ein gutes Ergebnis erzielen zu wollen oder zu müssen. Der „Kunst-Machen-Prozess“, das Erleben, ist wichtiger als das Resultat. Kunst und Gestaltung ist dabei „Sprache“ und „Ausdruck“, um in biographische Prozesse einzusteigen.</p> <p>Wir arbeiten mit gestalterischen Methoden und Bewegung, ua.: Blind Drawing, Collage, Assemblage, und inter-aktiv Performance. Insgesamt ist ein ausgewogenes Verhältnis von Praxis und Theorie vorgesehen. Im Vordergrund stehen der persönliche Ausdruck und die erfolgreiche und positive Begegnung mit künstlerischer Arbeit.</p>
--------------------	---

Lehrform der Lehrveranstaltung

Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen

Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja
-------------------------------------	----